

### ★★★ STILLER STAR DES MONATS



Konrad „Koné“ Anfang ist glücklich inmitten seiner Schützenkameraden.

## *Eine Inspiration für Verein und Schützengau*

Vor drei Jahrzehnten hatte Konrad „Koné“ Anfang einen schweren Motorradunfall, bei dem er ein Bein verlor und seitdem nur noch den rechten Arm bewegen kann. Er lag monatelang im Krankenhaus und stand dem Tod näher als dem Leben. Doch durch den Schießsport fand er zurück – eine Geschichte, die Mut macht und zeigt, wie stark der menschliche Wille sein kann.

„Koné“ engagiert sich mit großem Herzen und unermüdlichem Einsatz für die Kgl. Priv. FSG Traunstein. Er mäht die 4.000 Quadratmeter Rasen auf der KK-Bahn und dem Bogenplatz, schiebt im Winter um fünf Uhr morgens 2.000 Quadratmeter Parkplatzschnee weg und fährt mit Anhänger und Bulli alles, was der Verein benötigt – sei es für Anschaffungen, Transporte oder Entsorgungen. Er bringt jeden Jugendlichen zu Wettkämpfen, egal ob aus dem eigenen oder einem anderen Verein, und sorgt so für den Nachwuchs.

Mit seinem Minibagger gräbt er im Handumdrehen Drainagekanäle, um die Bogenwiesen trocken zu halten und gibt regelmäßig zweimal pro Woche Jugendtraining. Zudem kümmert er sich um das KK-Vortl-Schießen am Donnerstag. Neben all diesen Aufgaben ist er auch ein erfolgreicher Paraschütze, der mit Luftgewehr und Zimmerstutzen regelmäßig an Deutschen Meisterschaften teilnimmt und als Mannschaftsführer der Luftgewehrschützen fungiert. Manchmal muss man ihn bremsen, wenn man ihm seine Phantomschmerzen des amputierten Beins ansieht. Doch für „Koné“ ist es selbstverständlich, die Schützenjugend zu unterstützen und für den Verein da zu sein – egal, wie groß die Schmerzen sind. Hier bekommt er dann von seinen Kameraden Ruhe verordnet, die er nur murrend annimmt. Auch außerhalb des Vereinslebens ist „Koné“ stets hilfs-

bereit. Mit seinem Lader und Minibagger hilft er beim Gartenumbau, reißt alte Gebäude ab oder fährt mit seinem Hänger zum Entsorgungsbetrieb. Seine Hilfsbereitschaft kennt kaum Grenzen.

Anfang ist eine Inspiration für die Schützenjugend und für alle, die ihn kennen. Er ist im gesamten Schützengau Traunstein bekannt und geschätzt – gerade, weil er so ist, wie er ist. Er möchte nicht im Rampenlicht stehen, sondern handelt aus Überzeugung und Selbstlosigkeit. Er tut das, was getan werden muss, damit es andere gut haben und der Schießsport im Verein unter besten Bedingungen ausgeübt werden kann.

„Koné“ zeigt, wie man nach einem schweren Schicksalsschlag durch den Sport wieder ins Leben findet und niemals aufgibt. Der Schießsport hat ihm wieder Sinn und Freude geschenkt, wofür er ihm sehr dankbar ist. Er verlangt nichts für sich, sondern gibt seit Jahrzehnten unermüdlich – still, aber unersetzlich.

„Koné ist die gute Seele unseres Vereins, ein wahrer Schatz, der lieber im Hintergrund bleibt, aber unendlich wichtige Arbeiten erledigt. „Für uns ist er das Paradebeispiel eines stillen Stars im Sport. Deshalb haben wir ihn für diese besondere Ehrung vorgeschlagen“, sagt Martin Schmidt, 1. Schützenmeister der Kgl. Priv. FSG Traunstein.

#### WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an [stillerstar@dsb.de](mailto:stillerstar@dsb.de). Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!